

Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl

Gemeinsam Zukunft gestalten



Nennen Sie das Datum der nächsten Europawahl in Österreich.

Alle fünf Jahre wählen die EU-Bürger/innen die Abgeordneten des Europäischen Parlaments. Diese Wahl wird als Europawahl bezeichnet.

In diesem Zusatzkapitel erwartet Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen rund um die Europawahl sowie Ihrer Möglichkeiten und Chancen, daran teilzunehmen.



Eine Reihe von kurzen Erklärvideos zur Europawahl finden Sie hier:
www.trauner.at/how-elections-work-ep



Meine Ziele

Nach Bearbeitung dieses Kapitels kann ich

- die Parteien und ihre Spitzenkandidatinnen/Spitzenkandidaten der Europawahl recherchieren;
- die Ideen und Ziele der Parteien und ihrer Kandidatinnen/Kandidaten recherchieren und die wichtigsten Inhalte wiedergeben;
- die österreichischen Parteien mit den Fraktionen im EP vergleichen;
- die wichtigsten Punkte zur Europawahl recherchieren und präsentieren.

1 Europäisches Parlament

Wer und was wird gewählt?



Machen Sie Vorschläge zu Bens Fragen und geben Sie Tipps zur Recherche.



Ben geht zur Europawahl. Das ist klar. Allerdings hat er sich schon länger nicht mehr mit dem Europäischen Parlament und seinen Mitgliedern beschäftigt. Was machen die eigentlich und wie soll er entscheiden, wen er wählt? Ben hat keine Ahnung, wo er die ganzen Informationen findet.

der EU-Haushalt = finanzieller Rahmen oder Plan



Die Mitglieder werden als **Abgeordnete** bezeichnet.

die Fraktion = politische Gruppierung



Es gibt auch Abgeordnete, die keiner Fraktion angehören.



Versetzen Sie sich in ein Mitglied des EP: www.trauner.at/digital-journey-ep (ca. zehn Minuten)



DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN

Das Europäische Parlament (EP) ist das einzige EU-Organ, dessen **Mitglieder** direkt von den Bürgerinnen und Bürgern **gewählt** werden.

Jeder EU-Mitgliedsstaat stellt eine bestimmte Anzahl an Abgeordneten im EP. Die Anzahl der Abgeordneten hängt von der Größe der Bevölkerung des jeweiligen EU-Landes ab. Die gewählten Abgeordneten können sich einer der sieben politischen **Fraktionen** im EP anschließen – wie im österreichischen Nationalrat.

Die sieben Fraktionen im EP:

- 1 Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP)
- 2 Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten (S&D)
- 3 Renew Europe Group
- 4 Fraktion der Grünen / Freie Europäische Allianz (EFA)
- 5 Fraktion der Europäischen Konservativen und Reformer (EKR)
- 6 Fraktion Identität und Demokratie (ID)
- 7 Fraktion Die Linke im Europäischen Parlament – GUE/NGL



DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN

Jede/r wahlberechtigte Bürger/in eines Staates kann nur zwischen den aufgestellten **Parteien des eigenen Landes** wählen.



TrainingsBox – „Europäisches Parlament“

- Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben allein oder im Team. Recherchieren Sie, was sie nicht beantworten können.
 - a) Nennen Sie die Anzahl der Abgeordneten im EP und wie viele der Mitglieder zu Österreich gehören.
 - b) Erklären Sie, welche Eigenschaften Ihrer Meinung nach ein/e Abgeordnete/r des EP mitbringen sollte.
 - c) Geben Sie an, wie das EP Ihr Leben beeinflusst, und nennen Sie zwei konkrete Beispiele.

Tipp! Erleben Sie ein Gesetzgebungsverfahren hautnah. Mit 12 bis 40 Mitspielerinnen und Mitspielern können Sie die Rolle einer/eines Abgeordneten des EP einnehmen. Das Rollenspiel finden Sie hier: www.trauner.at/virtual-role-play-ep (ca. 90 Minuten)

2 Europawahl

Wie wird gewählt?

Ben hat sein Wissen über das Europäische Parlament aufgefrischt und ist nun bereit für die nächste Wahl. Aber was, wenn er am Wahltag im Urlaub ist? Wie war das nochmal mit dem Wahlablauf und wer darf überhaupt wählen?



Sind Sie fit für die Europawahl? Tauschen Sie sich zu Bens Fragen in der Klasse aus.

In allen **EU-Mitgliedsstaaten** gilt zur Europawahl das **Verhältnismahlrecht**. Die Anzahl der gewählten Mitglieder jeder Partei wird von den Wählerinnen und Wählern bestimmt. Es kommt also darauf an, wie viele **Wählerstimmen** die jeweilige Partei erhalten hat. Zusätzlich kann noch jede/r Wähler/in eine **Vorzugsstimme** abgeben. Diese erhöht die **Chance** eines bestimmten Mitgliedes auf den Einzug in das EP.

die Vorzugsstimme = die Stimme, die ein/e Wähler/in einer bestimmten Kandidatin/einem bestimmten Kandidaten gibt



DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN

In Österreich dürfen alle EU-Bürger/innen **ab 16 Jahren** wählen. Sie müssen dazu am Wahltag in die **Europa-Wählerevidenz** eingetragen sein. Bei österreichischen Staatsbürgerinnen/Staatsbürgern mit Hauptwohnsitz in Österreich passiert das automatisch.

Unionsbürger/innen ohne österreichische **Staatsbürgerschaft** mit Hauptwohnsitz in Österreich und Österreicher/innen mit Hauptwohnsitz im **Ausland** müssen sich einmalig in die **Europa-Wählerevidenz** eintragen lassen.

die/der Unionsbürger/in = Staatsbürger/innen eines EU-Mitgliedsstaates

Wählen im Wahllokal oder per Briefwahl

In Österreich gibt es die Möglichkeit, in einem festgelegten **Wahllokal** am Hauptwohnsitz oder per **Briefwahl** abzustimmen.

Wer in welchem Wahllokal wählen darf, wird **per Post** bekannt gegeben oder ist in Wohnhäusern als **Aushang** zu finden. Am Wahltag muss im Wahllokal nur noch ein gültiger **Lichtbildausweis** vorgezeigt werden (z. B. Reisepass oder Personalausweis).

Für die Briefwahl muss im Vorfeld eine **Wahlkarte** beantragt werden. Dies kann in der Gemeinde bzw. in der Stadt des **Hauptwohnsitzes** erfolgen.



Jede/r Unionsbürger/in darf nur einmal wählen.



TrainingsBox – „Europawahl“

■ Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben allein oder im Team. Diskutieren Sie im Anschluss Ihre Ergebnisse in der Klasse.

- Zählen Sie die EU-Mitgliedsstaaten auf, in denen bereits ab 16 Jahren gewählt werden darf.
- Was würde Ihrer Meinung nach passieren, wenn Bürger/innen ihre Vertreter/innen **nicht** frei wählen dürften? Erklären Sie, warum es wichtig ist zu wählen.
- Welche Herausforderungen kann Österreich Ihrer Meinung nach besser als Teil der Europäischen Union meistern? Begründen Sie Ihre Antwort.

Tipp!

Testen Sie, ob Sie fit für die nächste Wahl sind. Hilfreiche Informationen und einen Selbsttest finden Sie hier: www.wahlhilfe.at



WortschatzBox – „Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl“



- Vervollständigen Sie die Sätze, indem Sie richtig verbinden.



Der EU-Haushalt

ist der Finanzplan der EU-Mitgliedsstaaten und umfasst alle Einnahmen und Ausgaben der EU.



Die Vorzugsstimme

ist eine Gruppe von Politikerinnen und Politikern, die ähnliche Ansichten haben und zusammenarbeiten, um ihre Ziele zu erreichen.



Ein/e Unionsbürger/in

ist eine Möglichkeit für Wähler/innen, eine Kandidatin/einen Kandidaten besonders zu unterstützen.



Eine politische Fraktion

ist Staatsbürger/in eines EU-Mitgliedsstaates.



WissensCheck – „Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl“

1. Nennen Sie die wichtigste Aufgabe des Europäischen Parlaments.
2. Geben Sie die Anzahl der politischen Fraktionen im EP wieder.
3. Erklären Sie, wer in Österreich wahlberechtigt ist.
4. Nennen Sie die Möglichkeiten, in Österreich zu wählen.



Ziele erreicht? – „Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl“

KOMPETENZ-
ERWERB ✓

Ausgangssituation

Bald ist es so weit. Die Europawahl steht ins Haus und ist auch Thema in Claras Schule. Eigentlich hat sie sich noch nie für Wahlen interessiert, aber als sie dann gemeinsam mit ihrem besten Freund Natan alles über eine Partei und ihre Spitzenkandidatin herausfinden soll, wird sie neugierig. Sie kann es kaum erwarten, ihre Ergebnisse in der Klasse zu präsentieren.



- Recherchieren Sie, welche Parteien in Österreich zur Europawahl antreten. Teilen Sie die Klasse in Gruppen, sodass sich jede Gruppe mit einer Partei beschäftigen kann. Bearbeiten Sie mit Ihrer Gruppe folgende Aufgaben zu der von Ihnen gewählten Partei. Erstellen Sie am Ende ein Plakat mit den wichtigsten Punkten und präsentieren Sie es in der Klasse.
 - a) Geben Sie den Namen der Partei und ihre Spitzenkandidatin/ihren Spitzenkandidaten an.
 - b) Nennen Sie die Ideen und Ziele der Partei in Bezug auf die EU.
 - c) Erklären Sie, welche Fraktion die Vorstellungen der Partei im EP am ehesten widerspiegelt.
 - d) Präsentieren Sie Ihr Ergebnis in der Klasse. Die anderen Gruppen machen sich währenddessen Notizen. Jede Gruppe soll am Ende jeder Präsentation eine Frage dazu stellen.



Einen interaktiven **Safety-Check** finden Sie in der TRAUNER-DigiBox.